Hochwassergefahr am Triftbach

Im letzten Jahr wurden die Leser des Zermatt Inside über die neue Hochwasserwarnlage am Triftbach informiert. Ab Juli 2018 wird diese vollumfänglich ihren

Dienst aufnehmen.

Im Herbst 2017 wurden die Überwachungsanlagen im Trift (Filbode) und die Datenübermittlung erfolgeich ausgetestet. Einzig die Alarmierung konnte im vergangen Oktobernoch nicht fertiggestellt werden. Deshalb wurde beschlossen die Abschlussarbeiten an der Anlage in den Frühsommer 2018 zu verleceen.

verlegen.
Ab Juni 2018 werden die bestehenden Anlageteile mit den Sirenen gekoppelt. Am 1. Juli 2018 wird der Gesamtbetrieb aufgenommen. der Alarmanlage ausgetestet werden können. Ebenfalls kann so festgestellt werden ob die angebrachten Alarmhörner eine ausreichende Beschallung ermöglichen oder ob noch weitere Tongeber notwendig sind.

Verhaltensanweisungen für die Anwehner

In Zusammenarbeit mit der Firma Geoplan Steg wurde ein Informationsblatt für die in der Gefahrenzone befindlichen Bewohner erstellt. Dieses wird im Juni 2018 allen betroffenen Husshalten zugestellt. Das Informationsblatt ist die Grundlage einer erfolgreichen Selbstevakuation der Anwohner des Triftbachs.

Weiterführung des Projektes «Elektronische Gewässerüberwachung Zermatt» – nächster Schritt

Am 4. August 2017, um etwa 18.00 Uhr, ereignete sich im Findelgletscher ein Eisabbruch bildete einen subglazialen See, welcher sich innert zwei Stunden mit rund 90000m³ Schmelzwasser füllte. Dieser See brach um wer 2000 Uhr aus. Die Einastofromstätionen der Einwohnergemeinde trafen im Dorf die nortwendigem Massanherne. Es wurden in zwei Gebäuden Hausaufenthalt angeordnet und zwei im Erdgeschoss liegende Wohnungen vorsorglich evakuiert. Mehrere Brücken im Bachverlauf des Findelbaches und der Vispa wurden vorsorglich gespertt. Die Evakuationen, die Hausaufenthalte und die Sperungen wurden nach 22.00 Uhr sukzessive aufgehoben.

sow alignen der Matroeitung dieses Erreignisin Rahmen der Aufbareitung dieses Erreignissen, den Früdelbach ehenfalls permanent zu
übervachen. Die Nebeggräfe werden sie selber in Früdelbach ehenfalls permanent zu
übervachen. Die Nebeggräfe werden
selst is Gart und die Kontrollmessung fordundartens Systemin der Nahe der Ersein
Mossjenere des EWZ angebracht. Die Alarmiemeg refolgt, aufgelücht der westendlich alleinepren Vorwarmzeit von rund 40 Minuten am Früdelbach, an die Bäulchfotoganisation und den Betreiber des Forest Fun Parks, welcher
sich am unterstent Tell des Bachhaldes befindet. Die Inbetriebnahme dieser Anlage ist auf
6. Juli 2018 gegehat.

Bei Fragen wenden sie sich an die Abteilung Sicherheit der Einwohnergemeinde.

SMS Gefahrendienste in Zermatt

Verkehrsinformation Täsch–Zermatt: START ZERMATT VERKEHRSINFO 963 // STOP ZERMATT VERKEHRSINFO 963

Gefahreninformation/Strassensperrungen aufgrund Naturgefahren Zermatt Innerorts: START ZERMATT GEFAHR 963 // STOP GEFAHR 963



Probealarm

Eine Alarmanlage ohne eine Funktionskontrolle ist sinnlos. Aus diesem Grund wird am 27. Juni nachmittags um 14.00 Uhr ein Probealarm ausgelöst. Diese Testläufe sind notwendig, damit die automatischen Abläufe



